



Arbeitsgruppe „Treffpunkte und Ortskern“

2. Sitzung 26.08.2021

Ergebnisprotokoll

Stand 14.09.2021

Protokoll zur 2. AG-Sitzung

„Treffpunkte und Ortskern“, Donnerstag, 26.08.2021

Grundschule, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

1 Begrüßung und Erwartungen

Frau Fahrenkrug, *Institut Raum & Energie*, führt mit einem Rückblick auf die erste AG- Sitzung ein und fragt die Erwartungen an die zu erzielenden Ergebnisse der zweiten AG ab (siehe Anhang Foto 1):

Erwartungen:

- Konkrete Handlungsansätze entwickeln (d.h. auch konkrete Flächen benennen / Handlungsbereitschaft der Eigentümer*innen mit in die Überlegungen einbeziehen.)
- Klärung: Wo ist das Ortszentrum von Wohltorf, das als solches weiterentwickelt werden soll?
(keine drei Zentren)
- Feuerwehrgerätehaus mit in die Überlegungen einbeziehen:
(Wie lange wird es noch von der Feuerwehr genutzt? / Ausbau als Treffpunkt? / Bauliche Erweiterung?)
- Verzahnung mit Aumühle mit betrachten
 - a. Jugendangebote (derzeit gemeinsam in der Umsetzung)
 - b. Nahversorgung auf der Achse Wohltorf/Aumühle (relativ hohe Frequentierung und damit Ansatzpunkt um dort Begegnungsangebote/Treffpunkt zu schaffen?)
- Tonteich mitdenken (z.B. für Boulebahn)
- verlässliche Angebote (z.B. beim geplanten Ärztehaus) in den Blick nehmen
- Vernetzung, Abstimmung und Intensivierung von dörflichen Aktivitäten und Treffpunkte über Runden Tisch erörtern/prüfen

Übereinstimmung wird folgendes herausgestellt:

Die Zielsetzung ist:

Ungezwungene Treffpunkte schaffen

Das Leitmotiv lautet:

Das lebendige Dorf

(Soziales ist handlungsleitend.)

2 Zielgruppen

Für welche Zielgruppen sollen in Wohltorf vorrangig Treffpunkte entwickelt und die Ortsmitte gestärkt werden? (siehe Anhang Foto 2):

Jugendliche

Größere Fläche für Außenaktivitäten wäre wünschenswert

Jugendangebote werden derzeit in Zusammenarbeit mit Aumühle erweitert (TUS Aumühle / Bauwagen)

Ältere Bürger*innen

Es gibt in Wohltorf und Umgebung ein breites Angebot für Ältere, das auch gut angenommen wird. Es fehlt insbesondere für mobilitätsschwächere Menschen an Mobilitätsangeboten.

Altersübergreifend

Letztlich fehlt es in Wohltorf vor allem an altersübergreifenden Treffpunkten, wo sich die Menschen ungezwungen und spontan begegnen und verweilen können, u.a.:

- Müttertreff auf einem gepflegten größeren Spielplatz in der Ortsmitte
- größere Events auf der Wiese am Dorfteich (vgl. Osterfeuer) und hierfür das Dorf stärker einbinden

3 Räumliche Schwerpunkte

Für das Thema Ortsmitte und Treffpunkte werden vier Teilräume erörtert (siehe Anhang Foto 3 und 2):

Dorfteich

Dem Dorfteich mit der Wiese kommt für die Entwicklung einer Ortsmitte zentrale Bedeutung zu.

Wünschenswert:

- weitere Events neben Osterfeuer
Wiese wird bisher nur temporär genutzt, bietet weit größere Optionen (z.T. gemeinde-eigene Fläche)
- Feste Angebote für verschiedene Altersgruppen wie größerer Spielplatz, Boulebahn u.a.m. (Möblierung darf Möglichkeiten für Feste wie Osterfeuer nicht behindern. Osterfeuer bisher das Fest, zu dem viele Wohltorfer*innen zusammenkommen)
- Feuerwehr als einen Treffpunkt entwickeln

Ergänzende Hinweise:

- Dorfteich als Teich zunehmend weniger sichtbar/nutzbar
- wenig Wasser / Schluffbewuchs
- Status Regenrückhaltebecken
- Anregungen von einzelnen Teilnehmenden: Teich verfüllen/Nutzfläche erweitern oder Attraktivität mit mehr Wasser steigern, beide Optionen schwierig, nicht weiter vertiefend erörtert

Nächste Schritte/Handlungsempfehlungen:

- Erarbeitung Feinkonzept für multifunktionale Nutzung der Wiese mit / neben Osterfeuer veranlassen
- Handlungsoptionen für Feuerwache aufzeigen

Bahnhof

In AG-Sitzung wird darauf hingewiesen, dass

- ein Versorgungsangebot am Bahnhof wünschenswert wäre, u.a. für die Zielgruppen Pendler, mobile Ältere und Jugendliche
 - Einkauf als Anlass sich zu treffen
 - kleines Café, Kiosk oder Bistro (für eine Wirtschaftlichkeit mit Ergänzungsangeboten wie Paketdienst etc.)
- im Zuge einer möglichen baulichen Verdichtung ein Platz zum Verweilen mit ruhiger Gastronomie „mittendrin“ geschaffen werden könnte (B-Pan/Abstimmung mit Investoren),
- die Fläche an der Bahn bei der Bahnschranke, die der Gemeinde gehört, qualitativ entwickelt werden sollte, z.B. mit Begegnungspunkten (Möblierung/Versorgungspunkt, z.B. flexibel statt mit neuem Baukörper: Bahnwaggon mit Bistro).

Für die bauliche Weiterentwicklung am Bahnhof wird darauf hingewiesen, dass

- einerseits die Chance genutzt werden sollte, seniorenrechtliches Wohnen, Angebote der medizinischen Versorgung, Möglichkeiten für Co-Working zu realisieren (MI-Gebiet), so ein Teil der Anwesenden
- andererseits in Teilen der Bevölkerung die Sorge vor sozialen Veränderungen in Folge der Neubebauung dominiert.

Diese Grundsatzfrage kann in dieser AG nicht geklärt werden, sondern gehört in die Lenkungsgruppe und Gemeindevertretung. Sie war Gegenstand in der AG Siedlungsentwicklung.

Nächste Schritte/Handlungsempfehlungen:

- Gemeindevertreter*innen sollen direkt mit den Investoren / Baugenossenschaft des Kreises verhandeln, um Handlungsoptionen im Interesse der Gemeinde zu konkretisieren und Sorgen abzubauen.
- Für die Fläche an der Bahn/Bahnschranke soll konzeptionell und rechtlich geprüft werden, ob hier ein Treffpunkt mit attraktivem Außenbereich entwickelt werden kann.

Tonteich

Der Tonteich, der nicht nur auf Wohltorfer Gemeindegebiet liegt, bietet für Freizeit und Erholung viel ungenutztes Potential, z.B. für Musikveranstaltungen, weitere Jugendangebote, Boulebahn etc. Infrastrukturangebote sind bereits vorhanden (Gastronomie und WC Anlagen)

Nächste Schritte:

Gespräch mit Frau Bunse (Tonteich), was aus ihrer Sicht denkbar und wünschenswert ist, bevor u.a. Fördermittel geprüft werden. / Keine konkreten Handlungsansätze für das OEK.

Offene Frage: Wer sucht das Gespräch?

Vorschlag: Vorgehen wird am Runden Tisch weiter konkretisiert.

Es werden keine konkreten Ansätze gesehen, in dem Bereich Haidrath einen Treffpunkt zu entwickeln.

4 Informelle Maßnahme

Runder Tisch

Vorgeschlagen wird ein „Runder Tisch“, um vorhandene Angebote besser zu vernetzen, zu kommunizieren und vor allem, um neue Ideen zu entwickeln und in die Umsetzung zu bringen (siehe Anhang Foto 2).

Eine DorfApp kann diesen Runden Tisch nicht ersetzen, sondern nur unterstützen.

Wer initiiert und koordiniert den Runden Tisch, damit er nicht nach wenigen Sitzungen wieder einschläft? Und wer betreut / speist eine DorfApp Wohltorf?

- Als Motor für das erste Jahr wird Herr Gembrys in Abwesenheit vorgeschlagen. Frau Hoffmann spricht ihn an.
- Frau Hölter und Frau Wieske stehen für den Runden Tisch bereit.

Nächste Schritte

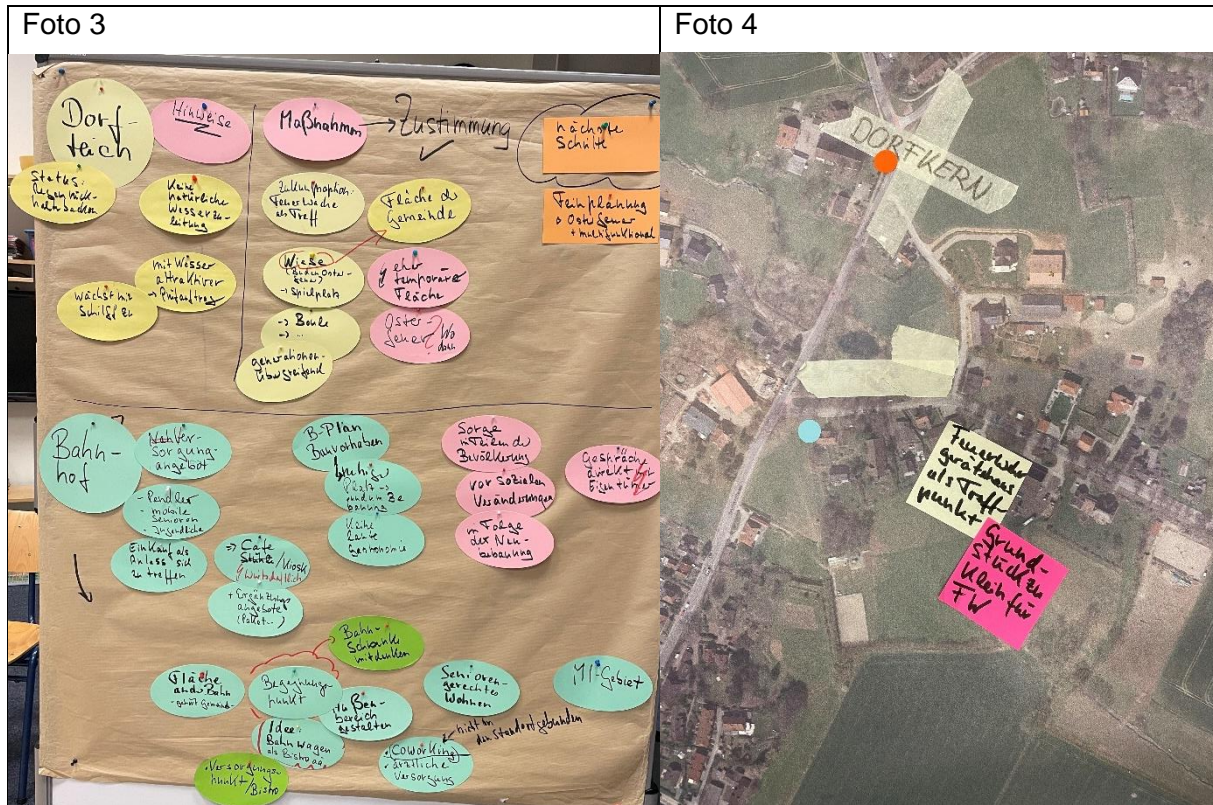
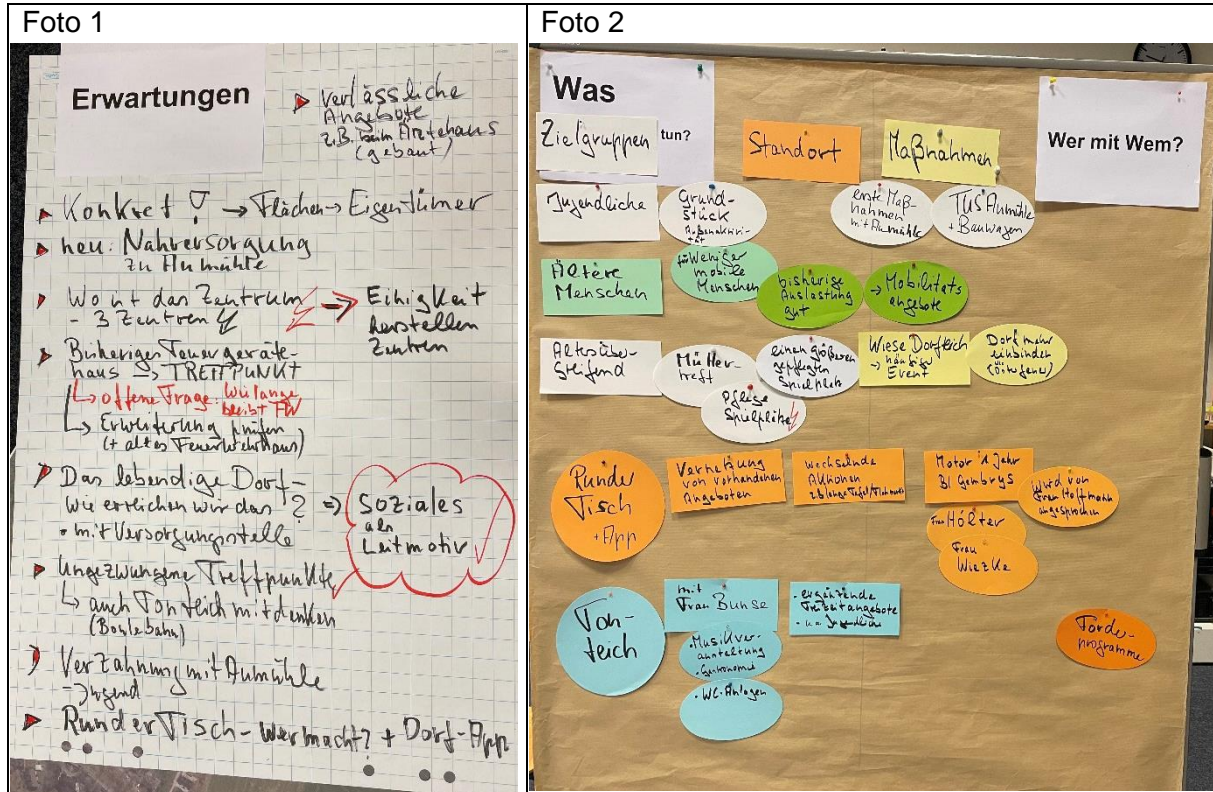
- Rückkopplung mit der Lenkungsgruppe OEK (Unterstützung?)
- Klärung der Mitwirkung von Herrn Gembrys
- Herr Gembrys, Frau Hölter und Frau Wieske sprechen weitere Bürger*innen für eine Mitwirkung an
- Einladung zur ersten Sitzung Ende III. Quartal 2021

5 Verschiedenes

Keine weiteren Hinweise

Wedel, 14.09.2021 / Katrin Fahrenkrug

Anlage: Fotos der 2. AG und Teilnehmendenliste



Ortskernentwicklungskonzept für die Gemeinde Wohltorf Teilnehmerliste – 2. Sitzung der Arbeitsgruppe „Treffpunkte und Ortskern“

Lfd. Nr.	Titel	Vorname	Name	Funktion	Kontakt
1		Rebecca	Schäfer	Bürger*in	0170-7724311
2		Dirk	Aust	FDP	0151-22775382
3		Michael	Juuls	Bürger*in	04104-4476
4		Kerstin	Hölter	AG-Patin	0178-4761891
5		Mirjam	Wietzke	Initiative Lebenswertes Wohltorf	0172-2117717
6	Dr.	Ulf	Teschke	Bürger*in/Lenkungsgruppe	0171-4747040
7		Wolf-Dietrich	Lentz	stv. Bürgermeister	04104-694332
8		Ansgar	Kaupp		0178-5333882
9		Ernst-Richard	Peters-Kiehn	Landwirte	04104-1471
10		Elke	Bentfeld	SPD	0171-4747040
11		Ingrid	Hoffmann	Bündnis 90/Die Grünen	04104-963656
12		Rebecca	Schelf		
13		Ansgar	Kausch		
14		Michael	Jürs		
15		Frau	Wieske		